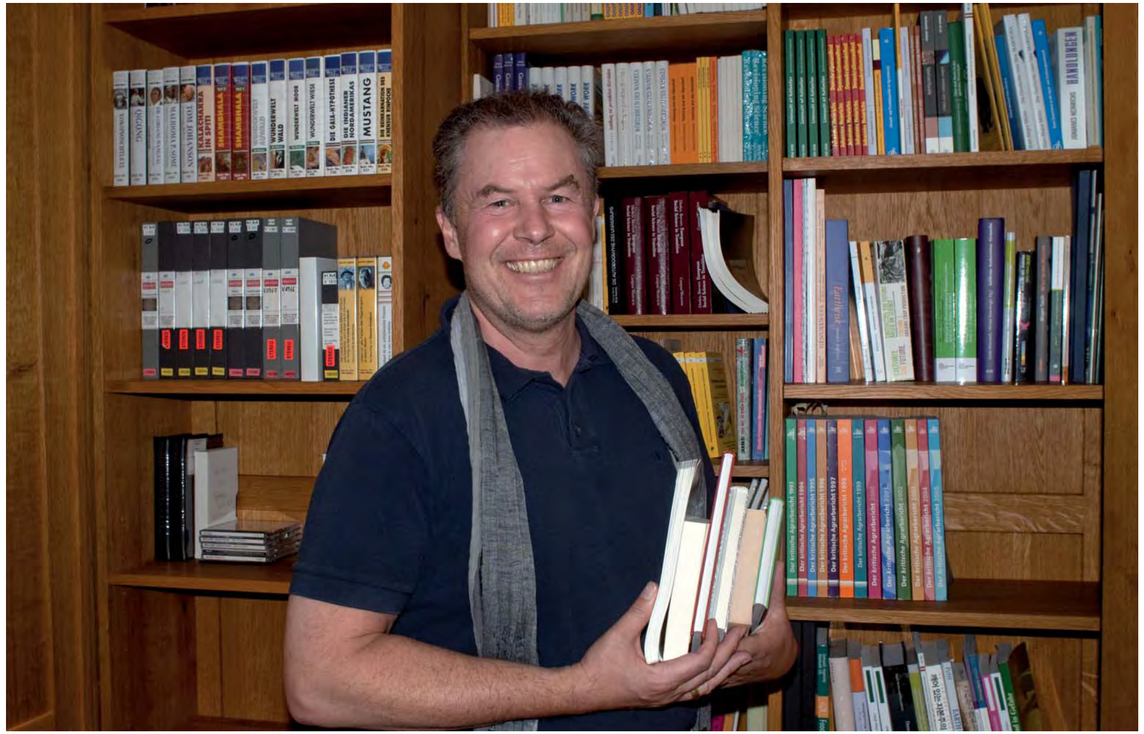
# Partner & Projekte & Publikationen



## Partner, Projekte, Publikationen – Aus der Fördertätigkeit

***Die folgenden Seiten stellen eine Auswahl von Partnern, Projekten und Publikationen vor, mit denen die Schweisfurth-Stiftung ihre Satzungsziele verwirklichen konnte.***

Im Aktivitätsbericht von 1993 hieß es:

Die Stiftung möchte mit Menschen zusammenarbeiten, die …
… ihr Verhalten immer wieder in Frage stellen, um neue, lebensfördernde Verhaltensweisen sich selbst und der Mitwelt gegenüber zu erlernen.
… die Verantwortung für das eigene Wohlergehen und das ihrer Mitwelt zu übernehmen.
… Grenzen wahren, die ihnen der Eigenwert anderen Lebens und die nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen nahelegen.
… die Geheimnisse des Lebens achten.

Sie möchte mit Menschen zusammenarbeiten, die sich dafür einsetzen …
… die Erde als lebendiges Ganzes zu begreifen und sie für den Menschen und seine natürliche Mitwelt zu erhalten,
… Bewusstseinsentfaltungen als Aufgabe von Wissenschaft und Bildung zu fördern,
… Menschen, Tieren und Pflanzen mit Mitgefühl zu begegnen,
… Schönheit im Alltag zu erkennen, zu schaffen und zu erhalten.

***Annette Kaiser,*** (* 1948 in Zürich) ist eine Sufi-Lehrerin der Naqschbandiyya-Mudschaddidiyya-Sufi-Linie, einer Linie der Naqschbandi-Tariqa, spirituelle Leiterin der Villa Unspunnen in der Schweiz und der Windschnur in Deutschland, Begründerin des Integralen Übungsweges DO, Gründerin der T'ai Ji DO-Schule, Autorin von Büchern zu den Themen Sufismus, T'ai Ji (Taiji) und Qigong.

Quelle: Wikipedia

***Donella Meadows*** (Donella Hager „Dana" Meadows; * 13. März 1941 in Elgin, Illinois; † 20. Februar 2001 in New Hampshire), war eine US-amerikanische Umweltwissenschaftlerin und Autorin. Sie wurde vor allem bekannt durch die Studie *Die Grenzen des Wachstums,* die sie mit ihrem Ehemann Dennis Meadows und anderen Forschern verfasste. An der Harvard University erhielt sie 1968 ihren Ph.D. im Bereich Biophysik. Anschließend erhielt sie ein Forschungsstipendium am Massachusetts Institute of Technology und war Protegé von Jay Forrester, der die Systemdynamik, eine Methodik zur ganzheitlichen Analyse und (Modell-)Simulation komplexer und dynamischer Systeme, entwickelte. 1972 begann sie am Dartmouth College als Professor zu unterrichten. 1972 entwickelte sie zusammen mit anderen Wissenschaftlern das Computermodell World3 für den Club of Rome. Es stellte die Grundlage für das Buch *Die Grenzen des Wachstums* dar. 26 Jahre lang führte sie einen ökologischen Bauernhof und gründete ein Öko-Dorf und 1996 das Sustainability Institute.

***Helena Norberg-Hodge*** (geb. Februar 1946 in Schweden), ist die Gründerin und Direktorin der International Society for Ecology and Culture (ISEC), einer Non-Profit-Organisation, die sich mit dem Schutz biologischer und kultureller Vielfalt auf der Erde befasst. Die ISEC führt auf vier Kontinenten Programme durch, die der Stärkung der ökologischen Vielfalt und Gemeinschaft dienen, speziell im Bereich regionale Ernährung und Landwirtschaft.

Norberg-Hodge ist Mitgründerin des International Forum on Globalization, einer Allianz von 60 führenden Aktivisten, Schülern, Wirtschaftlern, Forschern und Autoren, welche zum Ziel hat, neue Denkweisen anzuregen sowie gemeinsame Aktivitäten und öffentliche Bildungsprojekte durchzuführen, die eine Antwort auf die zunehmende Globalisierung sein sollen.

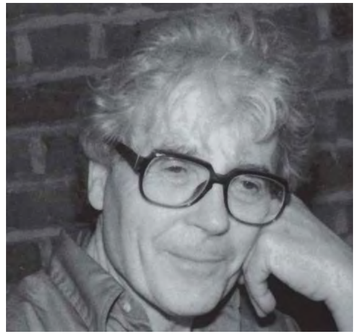
Quelle: Wikipedia

***Margrit Kennedy,*** Prof. Dr. (geb. 21. November 1939), von 1972 bis 1979 führte sie Forschungsvorhaben zum Thema "Schulen als Gemeinschaftszentren" für das Schulbau-Institut der Länder (Berlin), die OECD und die UNESCO in 15 Ländern Europas und in Nord- und Südamerika durch. Sie leitete von 1979 bis 1984, im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Berlin 1987, den Forschungsbereich Ökologie/Energie und Frauenprojekte, und hatte eine Gastprofessur für Stadtökologie an der Gesamthochschule Kassel inne. 1991 wurde sie als Professorin an den Fachbereich Architektur der Universität Hannover berufen; und leitete dort bis 2002 die Abteilung "Technischer Ausbau und Ressourcensparendes Bauen". Ihre Arbeit in ökologischen Projekten führte sie zu der Erkenntnis, dass die breitere Anwendung ökologischer Prinzipien durch einen grundsätzlichen Fehler im Geldsystem behindert wird. Um diese Problematik und mögliche Lösungen aufzuzeigen, schrieb sie das Buch "Geld ohne Zinsen und Inflation", welches in 23 Sprachen übersetzt wurde. Die Grundlagen für zahlreiche Pro-

***Joanna Macy,*** (geb. 2. Mai 1929), Öko-Philosophin, lehrt über Buddhismus, allgemeine Systemtheorie und tiefe Ökologie. Sie hat sich stets für Friedensbewegungen, Gerechtigkeit und Ökologie eingesetzt. Außerdem erarbeitete sie einen bahnbrechenden theoretischen Rahmen für persönliche und soziale Veränderungen sowie eine leistungsfähige Methodologie für dessen Anwendung. Ihre Workshops und Veranstaltungen in Nord- und Südamerika, Europa und Asien finden stets großes Interesse. Sie lebt und arbeitet in Berkeley, Kalifornien.

Quelle: http://www.joannamacy.net/aboutjoannamacy.html

***Christine von Weizsäcker*** (geb. 1944), ist Biologin und arbeitet seit dreißig Jahren an Fragen der Technikfolgenabschätzung. Einer ihrer Schwerpunkte ist die Gentechnik.
Sie ist Mitglied im Beirat der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, leitet das Biotechnologie-Programm beim 1976 gegründeten europäischen Ökologie-Netzwerk Ecoropa und gehört seit vielen Jahren dem wissenschaftlichen Beirat des Genethischen Netzwerkes an.
Christine von Weizsäcker ist nicht nur Autorin zahlreicher Publikationen, sondern steht auch an verschiedensten Orten für die Interessen der Zivilgesellschaft ein: So nimmt sie beispielsweise seit 1994 an den internationalen Verhandlungen zur Konvention über biologische Vielfalt und ihrem Protokoll über biologische Sicherheit teil, gehört dem Verwaltungsrat der Stiftung Warentest an und arbeitet im wissenschaftlichen Beirat „Verbraucher- und Ernährungspolitik" des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz mit.



***James Ephraim Lovelock,*** CH, CBE (* 26. Juli 1919 in Letchworth, England), ist Chemiker, Mediziner, Biophysiker und Erfinder und Mitbegründer der Gaia-Hypothese zur Physiologie der Erde (Geophysiologie). Zurzeit ist er Honorary Visiting Fellow am Green Templeton College der Universität Oxford. James Lovelocks Interesse gilt der Wissenschaft des Lebens, ursprünglich in der medizinischen Forschung des Menschen, dann der Erde. Spezialgebiete sind die Geophysiologie und die „Systemwissenschaft der Erde“.

Quelle: Wikipedia

***Arne Dekke Eide Næss*** (* 27. Januar 1912 in Slemdal bei Oslo; † 12. Januar 2009), war ein norwegischer Philosoph, der durch seine Lehrbücher in Logik, Methodologie und Philosophiegeschichte dazu beitrug, der Philosophie eine Schlüsselstellung im akademischen und intellektuellen Leben im Norwegen der Nachkriegszeit zu geben. Er wird zu den Begründern der Tiefenökologie („Deep Ecology“) und der so genannten Oslo-Schule gezählt.

Quelle: Wikipedia

***Gunter Pauli*** (* 1956 in Antwerpen), ist ein Unternehmer und Initiator von The Blue Economy. net wurde. 1994 wurde er an die United Nations University in Tokyo gerufen, um das Kyoto Protokoll vorzubereiten (Budget von 10 Millionen USD pro Jahr über 3 Jahre). Dort co-initiierte er die "Zero Emissions Research Initiative (ZERI)" 1994 in Tokyo mit der Unterstützung der Japanischen Regierung und der United Nations University (UNU). Ende der 90er Jahre endete seine Arbeit für die UNU. ZERI wurde in "Zero Emissions Research and Initiatives" umbenannt. Bei der Weiterentwicklung all jener Grundprinzipien wurde er zum Gründungsvater der Blue Economy.

Quelle: Wikipedia

***Amory Bloch Lovins*** (* 13. November 1947 in Washington, D.C.), ist ein US-amerikanischer Physiker und Umweltaktivist. Lovins ist einer der Geschäftsführer (CEO) des Rocky Mountain Institute und Autor zahlreicher Bücher, die zu einer effizienteren Nutzung der Energie im Privatbereich und in der Industrie führen sollen. Zu seinen Veröffentlichungen zählen Factor Four (zusammen mit seiner damaligen Frau Hunter Lovins und Ernst Ulrich von Weizsäcker) und Natural Capitalism (mit Paul Hawken und Hunter Lovins). In den achtziger Jahren half Lovins bei der Entwicklung eines äußerst effizienten Kraftfahrzeugs, dem Hypercar.

Quelle: Wikipedia

***Hans-Peter Emil Dürr*** (* 7. Oktober 1929 in Stuttgart) ist ein deutscher Physiker. Bis Herbst 1997 war Dürr Direktor am Max-Planck-Institut für Physik (Werner-Heisenberg-Institut) in München. Dürr promovierte 1956 bei Edward Teller und war von 1958 bis 1976 Mitarbeiter von Werner Heisenberg. Dürr gründete am 27. Januar 1987 in Starnberg die Initiative Global Challenges Network, ein. 2005 verfasste Dürr zusammen mit Daniel Dahm und Rudolf zur Lippe in Nachfolge des Russell-Einstein-Manifestes von 1955 die Potsdamer Denkschrift und das Potsdamer Manifest, welches von einer großen Zahl von Wissenschaftlern aus der ganzen Welt unterzeichnet wurde, u.a. von über 20 Trägern des Right Livelihood Award.

Quelle: Wikipedia

***Humberto Romesín Maturana*** (* 14. September 1928 in Santiago de Chile), ist ein chilenischer Biologe (mit dem Schwerpunkt Neurobiologie) und Philosoph. Zusammen mit Francisco J. Varela gilt Maturana als einer der Begründer des radikalen Konstruktivismus – obwohl er dem widerspricht (Siehe auch: Der Baum der Erkenntnis (El árbol del conocimiento) – und als Erfinder des Konzepts der Autopoiesis (1972).

Quelle: Wikipedia

## Pioniere

Bahro, Rudolf
Bechmann, Arnim
Benecke, Jochen
Benecke, Monika
Bergmann, Frithjof
Binder, Theodor
Binswanger, Hans Christoph
Boehncke, Engelhard
Capra, Fritjof
Clausen, Jens
Dettmer, Jochen
Dierkes, Meinolf
Dirscherl, Clemens
Ehringhaus, Henner
Euen, Sven
Fölsch, Detlef
Ganzert, Christian
Gebhard, Andrea
Glauber, Hans
Goehler, Adrienne
Goldsmith, Edward
Guggenberger, Bernd
Hagencord, Rainer
Harrison, Newton und Helen
Harmann, Willis
Heinrichs, Johannes
Heißenhuber, Alois
Hoffmann, Ingrid
Hoffmann, Manfred
Hormann, John
Hörning, Bernhard
Hösle, Vittorio
Idel, Anita
Ingensiep, Hans Werner
Jungk, Robert
Jochem, Eberhard
Kennedy, Declan
Kolmer, Lothar
König, Hartmut
Krippendorf, Jost
Küppers, Günther
Lankester, Martien
Lemke, Harald
Leitzmann, Claus
Lippe, Rudolf Prinz zur
Lorenzen, Sievert
Mathes, Maike
Mayer-Tasch, Peter Cornelius
Meier, Uwe
Meyer-Abich, Klaus-Michael
Mittelstraß, Jürgen
Müller, Edda
Müller, Karl Heinrich
Mohrs, Thomas
Moll, Sebastian
Nowak, Dennis
Ploeger, Angelika
Popp, Fritz Albert
Preisinger, Rudolf
Priebe, Herrmann
Preuschen, Gerhardt
Rist, Michael
Rifkin, Jeremy
Rusche, Brigitte
Röder, Elke
Schad, Wolfgang
Schauberger, Walter
Schäuble, Hana
Schekahn, Anke
Scherhorn, Gerhard
Schmidt-Bleek, Friedrich
Sheldrake, Rupert
Sivaraksa, Sulak
Skolimowski, Henryk
Sloterdijk, Peter
Sprinkart, K.P.
Stoutz, Reinhard v.
Strasser, Carola
Vogtmann, Hartmut
Wild, Ulrich
Sachs, Wolfgang
Steger, Ulrich
Teutsch, Ernst
Uexkuell, Jacob v.
Varela, Francisco
Bertram Verhaag
Vester, Frederic
Voigt, Beatrice
Vogel, Klaus
Voget-Kleschin, Lieske
Weizsäcker, Ernst Ulrich v.
Wilkes, John
Wierlacher, Alois
Zorn, Elmar

# Projekte & Publikationen

## Beispiele aus der Fördertätigkeit:

### *Ökologische Wissenschaft und ganzheitliches Denken*

- Sozialer Wandel und Sozialwissenschaften (1986)
- Wahrnehmung der Natur (1988)
- GAIA-Theorie (1988)
- Energy, Efficiency and Security (1988)
- Konzept der Selbstorganisation in Natur-und Geisteswissenschaften (1988)
- Stiftungsprofessur Ökologie und Umwelt, European Business School,
- Institut für Ökologie und Unternehmensführung e.V. (1988)
- Deep Ecology (1989)
- Konsequenzen einer EG-weiten Harmonisierung der Umweltpolitik (1989)
- Stiftungsprofessour für Sozialökologie an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen
- Fakultät, Humboldt Universität Berlin (1990)
- Ökologie und Ökonomie / Wachstum, Fortschritt und Kultur (1990)
- Gesellschaft / Kunst / Natur (1990)
- Erkenntnis und Schöpfung / Für ein neues Wissenschaftsparadigma (1990)
- Stiftungsprofessur für Evolutionsbiologie und Morphologie an der Universität Witten/Herdecke (1990)
- Ethik angesichts der ökologischen Krise (1991)
- Leuchttürme für die Wirtschaft (1991)
- Toblacher Gespräche (1993, 1995, 1998)
- Tiefenökologische Vortragsreihe an der Universität München: "'Wie wollen wir in Zukunft leben" (1994)
- Arbeitskreis Europäische Umweltunion (1994)
- Entwicklung von Ausbildungslehrgängen in angewandter Tiefenökologie (1995)
- Neue Arbeit (1996)
- Schweisfurth-Forschungspreis für Ökologische Ökonomie (1998, 2000, 2002)
- Digital Leadership and a New Knowledge-based Culture of Solidarity (2005)
- Stiftungsprofessur "Ökologische Landwirtschaft und Naturschutz", Tibilisi, GE (2008)

### *Öko-soziale Entwicklung und Entwicklungshilfe*

- Chamokoko / Entwickungshilfe in Porterito, PY (1987)
- Studies in Sustainable Agriculture and Animal Science in Sub-Saharan Africa (2004)
- Stakeholder Management and Business Governance, Hangzhou (2004).
- "Holistic Concepts for Food Quality and Processing", Shanghai Convention Center (2005)
- "Organic Agriculture and Sustainable Land Use as a Unique Opportunity to Enhance our Lives and those of Future Generations", Beijing (2006)
- Business Sustainability and Sustainable Consumption, Hefei (2007)
- Fostering Subsistence Agriculture, Food Supplies and Health in Sub-Saharan Africa (2007)
- "Eco-Tourism and Sustainable Development", Provinz Sichuan (2008)
- Qualitätsorientiertes Fair-Preis-Konzept entlang der Wertschöpfungskette (2008)
- Entwicklung von Werte-Kriterien und Umsetzung in der Organisationsentwicklung am Beispiel NEULAND (2008)
- Agrarian Science for Sustainable Resource Management in Sub-Saharan Africa (2009)
  Low-Input Agricultural Technologies for Sub-Saharan Africa (2011)
  Social Business – Für ein neues Miteinander (2011)

### *Tiergerechtheit*

- Schweisfurth-Forschungspreis für artgemäße Nutztierhaltung (1991, 1993, 1995, 1997, 2001)
- Die Natur ins Recht setzen (1992)
- Artgemäße Schweinehaltung: Grundlagen und Beispiele aus der Praxis (1993)
- Artgemäße Rinderhaltung: Grundlagen und Beispiele aus der Praxis (1993)
- Artgemäße Hühnerhaltung: Grundlagen und Beispiele aus der Praxis (1993)
- Stiftungsprofessur für Angewandte Nutztierethologie und artgemäße Tierhaltung, Universität Kassel-Witzenhausen (1998 – 2003)
- Pädagogische Zugänge zum Mensch-Nutztier-Verhältnis (2000)
- Den Tieren gerecht werden. Zur Ethik und Kultur der Mensch-Tier-Beziehung (2001)
- Förderpreis ProTier (2003, 2005, 2007)
- Tiere. Eine andere Anthropologie (2004)
- Geschöpfe wie wir – Zur Verantwortung des Menschen für die Nutztiere – Kirchliche Positionen (2004)
- Mediationsprojekt Freilandtaugliche Hybridhennen. Marktstudie / Stubenküken (2005)
- Nutztierhaltung und Gesundheit – Neue Chancen für die Landwirtschaft (2007)
- Auswirkungen der Zucht auf das Verhalten von Nutztieren (2008)
- Mit Tieren leben - Tiere erleben (2008)
- Gefährten – Konkurrenten – Verwandte. Die Mensch-Tier-Beziehung im wissenschaftlichen Diskurs (2009)
- Schlachten (2009)
- Tierisch gut. Vom Essen und Gegessenwerden (2010)
- Die Kuh ist kein Klimakiller (2010)

### *Agrar- und Ernährungskultur*

- Wiederherstellung der Bodenfunktionen (1985)
- Öffnungsgespräch für eine Lösung der Agrarkrise (1987)
- Lebensmittelqualität – Entwicklung eines quantenoptischen Verfahrens zur Analyse biologischer Gewebe (1988)
- Agrar-Kultur-Preis (1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001)

- Qualitätserfassung pflanzlicher Produkte (1989)
- Ökonomische Bewertung des ökologischen Landbaues (1991)
- Einrichtung einer Datenbank zu Informationen über Wassertechnik (1994)
- Ökologische Qualität im Fleischerhandwerk: Der neue Weg zwischen traditioneller und moderner Technologie (1996)
- Ernährung, Lebensmittelqualität und Verarbeitung (1997)
- Erfolgreicher Einsatz ökologischer Lebensmittel in Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie (1997)
- Stiftungsprofessur "Agrar-Kultur und Sozialökologie" an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät, Humboldt Universität Berlin (1998)
- Ökologische Backwaren – Herstellen und Verkaufen (1999)
- Ökologische Milchprodukte und Käse anbieten und verkaufen (2001)
- Stiftungsprofessur für "Ökologische Lebensmittelqualität und Ernährungskultur" Universität Kassel (2001)
- Agrobiodiversität entwickeln, Handlungsstrategien und Impulse für eine nachhaltige Tier- und Pflanzenzucht – Phase I und II (2002)
- Innovationspreis für Bio-Lebensmittelverarbeitung, ANUGA Köln (2003, 2005, 2007)
- Leitbild für das Deutsche Bäckerhandwerk (2004)
- Leitbild ökologisches Lebensmittelhandwerk (2006)
- Leitbild für das Deutsche Fleischerhandwerk (2007)
- Meer ohne Fische? Profit und Welternährung (2007)
- Stiftungsprofessur Nachhaltige Ernährung / Ernährungsökologie Münster (2007 - 2009)
- Qualitätsorientiertes Fair-Preis-Konzept entlang der Wertschöpfungskette (2008)
- Sustainability Management of Agriculture and Food Business in China (2008)
- Welt ohne Wasser (2009)
- Food Ethics (2010)
- Plattform Deutsches Netzwerk Ernährungsethik (2010)
- Der Hunger der Welt (2011)
- Esst anders! Vom Ende der Skandale (2011)

## Partnerorganisationen

- Agricultural University Tbilisi
- Akademie Herren-Chiemsee, Seebruck
- Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. – ABL
- Assoziation Ökologischer Lebensmittelhersteller (AÖL), Bad Brückenau
- Avalon Foundation, Wommels, NL
- Bayr. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten
- Bayr. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
- Bestes Bio – Fair für Alle e.V., Warburg
- Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Hannover
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technik
- Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland, BUND e.V., Berlin
- Bundesverband Naturkost Naturwaren Herstellung und Handel e.V., Berlin
- Bundesverband Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V., BÖLW, Berlin
- Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände e.V., Berlin
- Climate Initiatives Fund, Berlin
- Deutscher Fleischerverband e.V., Frankfurt
- Deutscher Tierschutzbund e.V., Bonn
- Deutsche Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Bochum
- EBEN / DNEW – Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik, Zittau
- Eden-Stiftung zur Förderung naturnaher Lebenshaltung und Gesundheitspflege, Bad Soden
- Elmwood Institute, Berkeley, CA, USA
- Fachhochschule Eberswalde
- Fachhochschule Münster
- Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL e.V., Berlin
- Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FIBL), Frick, Schweiz
- Forschungsstelle für Politische Ökologie, München
- Forum Kiedrich, Wiesbaden
- GAIA Foundation, London, UK
- Global Ecological Integrity Group GEIG, Maple, Ontario, CA
- Healing Water Foundation, Bransford, UK
- Humboldt-Universität Berlin, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät
- Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin
- Institut für Ökologie und Unternehmensführung, European Business School, Oestrich-Winkel
- Institute of Noetic Science, Petaluma, CA, USA
- International Federation of Agriculture Movements, IFOAM, Bonn
- International Institute of Biophysics e.V., Kaiserslautern
- Johannes Kreyenbühl Akademie, Russikon, CH
- KölnMesse
- Landesanstalt für Großschutzgebiete (LAGS), Potsdam
- Lohmann Tierzucht GmbH, Cuxhaven
- Neuland e.V. – Verein für tiergerechte und umweltschonende Nutztierhaltung, Belsdorf
- NürnbergMesse
- Öko-Institut, Darmstadt
- Öko-Institut Südtirol
- Permakulturinstitut e.V., Steyerberg
- ProVieh e.V., Heikendorf
- Pythagoras-Keppler-Schule, Lauffen b. Bad Ischl, AT
- Rhein-Neckar-Forum für Kulinaristik e.V., Dettenheim
- Rocky Mountain Institute, Boulder, CO, USA
- Santi Pracha Dhamma Institute, Bangkok, TH
- Slow Food Deutschland e.V., Berlin
- Stiftung Ökologie & Landbau, Bad Dürkheim
- TUM-Tech GmbH, Freising
- TU München – Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues, Weihenstephan
- Universidad de Chile, Facultat de Ciencias, Santiago, CL
- Verband für Unabhängige Gesundheitsberatung e. V. UGB, Gießen
- Verein Kulinarisches Erbe Bayern e.V., München
- Verein Ökologisches Lebensmittelhandwerk e.V. , Freising
- Verbraucherzentrale Hessen, Frankfurt/Main
- Wittenberg-Center für Globale Ethik
- Wissenschaftszentrum Berlin
- World Future Council Foundation, Hamburg
- Wuppertal Institut Klima, Umwelt und Energie GmbH
- Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V., Berlin
- Zentrum für Gastrosophie, Salzburg
- Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) – Wirtschaftsfakultät, Universität Witten-Herdecke
- Zukunfts-Institut Barsinghausen

MALIDOMA PESOME
KALACHAKRA IN SPITI
SHAMBHALA
SHAMBHALA
WUNDERWELT AUWALD
WUNDERWELT WALD
WUNDERWELT MOOR
WUNDERWELT WIESE
DIE GAIA-HYPOTHESE
DIE INDIANER NORDAMERIKAS
MUSTANG
DIE REINKARNATION DES KHENSUR RINPOCHE
Revisioning Science
Revisioning Science
Revisioning Science
Philosophie Naturals
FUTURE WORK
FUTURE WORK
FUTURE WORK
FUTURE WORK
FUTURE WORK
Earthrise
Der kritische Agrarbericht 1994
Der kritische Agrarbericht 1995
Der kritische Agrarbericht 1996
Der kritische Agrarbericht 1997
Der kritische Agrarbericht 1998
Der kritische Agrarbericht 1999
Der kritische Agrarbericht 2000
Der kritische Agrarbericht 2001
Der kritische Agrarbericht 2002
Der kritische Agrarbericht 2003
Der kritische Agrarbericht 2004
Der kritische Agrarbericht 2005

Schlacht
Ehrfurcht v
Den Tieren di
BUCH vom GUTEN FLEISCH
Alles über ökologische Tierhaltung, bewussten Einkauf, richtige Zubereitung und gesunden Genuss
Pures Leben
Die Gaben der Natur genießen
Mittelin AUF DER SUCHE nach Überlebens
WER HAT DIE EINEN VOGEL
GOTT SEI DANK
KARL LUDWIG SCHWEISFURTH
CLUB TASCHENBUCH
Karl Ludwig Schweisfurth
Wenn's um die Wurst geht
Mein Weg von der Fleischindustrie zur ökologischen Landwirt
Abt Odilo Lechner
Karl Ludwig Schweisfurth
Sieben Geheimnisse für ein gutes Leben

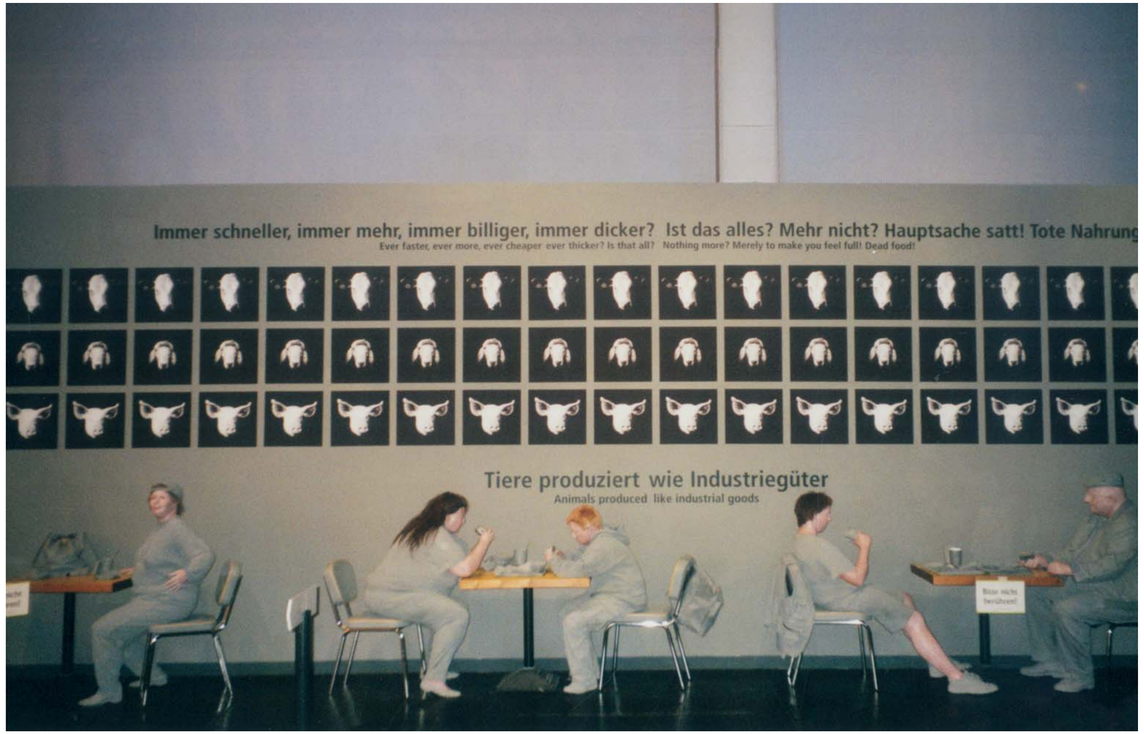
## Ausstellungen

***Themen:***

- Kunst geht in die Natur (1996)
- Ernährung, Themenhalle 6 EXPO (2000)
- Mensch-Tier-Ausstellung, Hygiene-Museum Dresden (2003)
- Peninsula Europe - Halbinsel Europa (2001-2005)
- Hauptsache satt! (2003)
- BUGA München (2005)
- Stifterland Bayern, Umweltstiftungen stellen sich vor.
- Spektrum Berlin – Paris – Prag (2009)
- Zur Nachahmung empfohlen, Berlin (2010)

***Museen:***

- Alpenforum Alpbach
- BUGA Potsdam
- Hygiene-Museum Dresden
- Kasteel Groenevelt, Niederlande
- Les Abattoirs, Toulouse
- Ludwig-Forum für Internationale Kunst, Aachen
- Museum Mensch und Natur, München
- Museumsinsel Hombroich
- Völkerkunde-Museum, München
- Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuren



## Fernsehproduktionen und neue Medien

***Medien:***

- Zukunft.de (1996)
- Future Lab 7 (1999)
- Fleischliche Genüsse (2000)